

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerisches Recht = Revue de droit suisse = Rivista di diritto svizzero = Revista da dretg svizzer : Halbband II. Referate und Mitteilungen des SJV**

Band (Jahr): **94 (1975)**

PDF erstellt am: **30.03.2023**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt

Avant-propos	11
------------------------	----

ADRIAN STAEHELIN

Dr. iur., Zivilgerichtspräsident, Basel
Professor an der Universität Basel

Die objektiven Voraussetzungen der Berufung an das Bundesgericht

I. Allgemeines	13
II. Die einzelnen objektiven Voraussetzungen	14
III. Schlußfolgerungen	33

HANS DRESSLER

Dr. iur., Zivilgerichtspräsident, Basel

Die Tatsachenüberprüfung durch das Bundesgericht im Berufungsverfahren

I. Einleitung	37
II. Die Abgrenzung zwischen Tat- und Rechtsfragen	41
III. Die auf offensichtlichem Versehen beruhende Tatsachenfeststellung	45
IV. Die Verletzung bundesrechtlicher Beweisvorschriften (Allgemeines)	48
V. Die Beweislast	50
VI. Die Behauptungslast und Beweisführungslast	56
VII. Die Anforderungen an den Beweis	63
VIII. Die Beweismittel	65
IX. Die Beweiswürdigung	72
X. Schlußfolgerungen	73
Literatur	76

ALAIN WURZBURGER

Docteur en droit, Avocat, Lausanne

La violation du droit fédéral dans le recours en réforme

I. Introduction	77
---------------------------	----

II. La violation du droit cantonal	83
III. La violation du droit étranger	110
Principaux ouvrages et articles consultés	128

AUGUSTIN MACHERET
 Professeur à l'Université de Fribourg

La qualité pour recourir : clef de la juridiction constitutionnelle et administrative du Tribunal fédéral

Introduction	131
I. Individualisme et vertus communautaires devant le Tribunal fédéral	133
II. Les conditions de la qualité pour recourir	151
III. La qualité pour recourir des personnes privées	162
IV. Le recours corporatif	179
V. Le recours des personnes publiques et des autorités	189
Réflexions finales	203

BLAISE KNAPP
 Professeur à l'Université de Genève

Le recours de droit public Facteur d'unification des droits cantonaux et d'émiettement du droit fédéral

Introduction	207
Première partie	
Le recours de droit public – facteur d'unification des droits cantonaux	210
I. Les buts du recours de droit public	211
II. La structure des jugements sur recours de droit public	215
III. L'interprétation des libertés individuelles et des droits politiques	218
IV. La concrétisation des libertés	224
V. La portée des jugements rendus sur recours de droit public	231
VI. Les principes généraux du droit	247
VII. Les règles générales de rang législatif	253
VIII. Les standards minima	274
IX. Le Tribunal fédéral suppléant du législateur fédéral	281
X. Notions et institutions créées par le Tribunal fédéral	283
XI. Conclusions	291
Seconde partie	
Le recours de droit public – facteur d'émiettement du droit fédéral	
I. Le problème	295
II. Quelques exemples	298

III. Esquisse de remèdes	300
Annexes I et II	304

PETER SALADIN

Professor an der Universität Basel

Verwaltungsprozeßrecht und materielles Verwaltungsrecht

Einwirkungen des Verwaltungsprozeß- und des Verwaltungsverfahrenrechts
im Bund auf das materielle Verwaltungsrecht

Einleitung	307
1. Die Verfügung	313
2. Die rechtliche Qualifizierung von Konzessionen, Beamtenverhältnissen, Subventionen und vergleichbaren Rechtsverhältnissen	325
3. Pläne	329
4. Widerruf und Wiedererwägung	332
5. Wohlerworbene Rechte	337
6. Gesetzmäßigkeit	340
7. Ermessen und unbestimmte Rechtsbegriffe	344
8. Besondere Rechtsverhältnisse	346
Schluß	349
Anhang: Übersicht über die wichtigsten kantonalen Verwaltungsrechts- pflegeerlasse	350

JÖRG REHBERG

Professor an der Universität Zürich

Der Anfechtungsgrund bei der Nichtigkeitsbeschwerde an den Kassationshof des Bundesgerichts

Einleitung	353
I. «Eidgenössisches Recht» im Sinne von BStP Art. 269	355
II. Die Verletzung eidgenössischen Rechts	364
III. Tat- und Rechtsfrage	374
IV. Schlußbemerkung	394

